

Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Werkausschusses für Stadtentsorgung
am 30.06.2022, um 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Stefan Ulrich

Ausschussmitglieder:

FWG	Schweitzer, Schattat, Kerth, Weber
CDU	Ehmer, Lichti (i.V. Ercolin), Weisenburger
Bündnis 90 / Die Grünen	Lube (i.V. Graebert), Werner
SPD	Stürtz, Schick (i.V. Marggraff)
FDP	

Beschäftigtenvertreter: Moscelli, Klingelhöfer, Jakobi

Von der Verwaltung: K. Klein, Laudенbacher
Minges, Agne, Schmalz, Tretter (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die 15. öffentliche Sitzung des Werkausschusses.

Vor Eintritt in die Sitzung erinnert der Vorsitzende an den am 26.05.2022 verstorbenen Werner Simon, der seit der letzten Wahl 2019 die FDP im Werkausschuss vertreten hatte.

TOP 1: Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung Neustadt an der Weinstraße – ESN -

Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, wurden die Verfügungsbeträge für Dezernent und Werkleiter des ESN seit der Gründung 1995 nicht verändert. Die Entwicklung der Preise erfordert mittlerweile immer öfter Eilentscheidungen in Stadtvorstand oder Stadtrat. Um dies zu vermeiden, sollen die Verfügungsbeträge für den Dezernenten auf 50.000 € und für den Werkleiter auf 25.000 € maximal erhöht werden.

Der Empfehlung zur Satzungsänderung stimmt der Werkausschuss einstimmig ohne Enthaltung zu.

TOP 2: Satzung zur Änderung der Satzung über Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße (Abfallwirtschaftssatzung)

Die angestrebte Änderung der Satzung trägt dem Vorschlag des Innenstadtbeirates Rechnung, der eine Änderung der frühesten Bereitstellung für Tonnen und Säcke auf 18:00 Uhr anregt. Bisher war als früheste Uhrzeit zur Bereitstellung 19:00 Uhr festgelegt, aufgrund der Schließung einiger Geschäfte in der Innenstadt um 18:00 Uhr ist eine Anpassung der Satzung geboten.

Sanktionen für Zuwiderhandlungen sollen erhalten bleiben, eine etwas frühere Bereitstellung sei laut Herrn Klein eher unschädlich. Ahndungen wurden bisher nicht durchgeführt. Die Satzungsänderung soll auf Wunsch des Innenstadtbeirates durchgeführt werden. Der Vorsitzende führt aus, dass mit dieser Regelung eher ein tageweise verfrühtes Bereitstellen unterbunden werden solle.

Der Werkausschuss empfiehlt die Satzungsänderung mehrheitlich mit zwei Enthaltungen.

TOP 3: Vergabe eines Wartungsvertrages für die Überschlußschlamm-Dekanter des Fabrikats Alfa Laval auf dem Klärwerk Neustadt an der Weinstraße

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, in der hinreichend die alternativlose Beauftragung der Firma Alfa Laval ausgeführt ist. Das von der Firma Alfa Laval vorgelegte Angebot erscheint wegen der Preisbindung für die Wartung der beiden Dekanter bis einschließlich 2025 vorteilhaft.

Der Werkausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Alfa Laval mit den Wartungsarbeiten für die Überschlußschlamm-Dekanter einstimmig ohne Enthaltung zu.

TOP 4: Vergabe eines Softwarepaketes zur Steuerung der Kaskaden-Biologie auf dem Klärwerk Neustadt an der Weinstraße

Im Zuge der Erneuerung der Belebungsbecken auf der Kläranlage wurde die Belüftung zwischenzeitlich von Sauerstoffbelüftung auf Druckluftbelüftung umgestellt – bereits diese Umstellung macht sich mit Einsparungen von ca. 300.000 € jährlich bemerkbar. Um nunmehr die Prozesse insgesamt zu optimieren, soll das Softwarepaket angeschafft werden, nach dessen Installation zur Optimierung der Prozesse weitere Einsparungen in Höhe von ca. 20.000 € pro Jahr erwartet werden.

Der Werkausschuss stimmt der Anschaffung des Softwarepaketes einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 5: Erneuerung BHKW und Optimierung der Wärmeverteilung auf dem Klärwerk Neustadt an der Weinstraße

Vergabe Maschinentechnische Ausrüstung

Das Blockheizkraftwerk auf der Kläranlage bietet nach 14 Betriebsjahren und ca. 120.000 Betriebsstunden bei einer erwarteten Laufleistung von 80.000 Betriebsstunden zwischenzeitlich nicht mehr die erforderliche Betriebssicherheit. Ein Totalausfall wird immer wahrscheinlicher.

Im BHKW werden Klärgase zur Strom- und Wärmeerzeugung verwendet. Bei Ausschreibung wurden die Kosten seitens ESN auf ca. 1.070 T€ geschätzt, das Angebot der Firma Höfler Blockheizkraftwerke, Berghülen, liegt bei 1.055 T€. Das Angebot wird als auskömmlich beurteilt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Klingelhöfer, dass im BHKW außer bei Ausfällen ausschließlich Biogas verwertet wird.

Der Werkausschuss stimmt der Vergabe an die Firma Höfler Blockheizkraftwerke zu einem Preis von 1.055.331,60 € einstimmig ohne Enthaltung zu.

TOP 6: Straßen-, Kanal- und Leitungsbauarbeiten zum Ausbau der Weinstraße L512 zwischen Weißkreuzstraße und Rittersbergstraße in Neustadt an der Weinstraße – Ortsbezirk Diedesfeld

Der Vorsitzende führt aus, dass das gemeinsame Bauprojekt mit Tiefbauabteilung und Stadtwerken zwischenzeitlich bereits mehrfach in den Gremien besprochen wurde. Hier muss nunmehr der Beteiligung des ESN in Höhe von 1.197.301,48 € zugestimmt werden. Im Gremium bestehen hierzu keine weiteren Fragen.

Der Werkausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Ciftci Bau GmbH, Kirchheimbolanden, einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 7: Vergabe der Kanalsanierung Horstweg in Neustadt an der Weinstraße

Erneuerung des Regenwasserkanals in offener Bauweise

Nach Erklärung des Berstliningverfahrens und der Information, dass das Bauvorhaben Ende August 2022 beginnen und Ende Oktober abgeschlossen sein solle, stimmt der Werkausschuss der Vergabe an die Firma Joh. Schön & Sohn GmbH & Co. KG, Speyer, zu einem Pries von 97.591,42 € einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 8: Kanalerneuerung in der Stangenbrunnengasse in Neustadt an der Weinstraße zwischen der Hetzelstraße und der Hauptstraße

im Zuge des Straßenneuausbaues der Tiefbauabteilung

Das hier geplante Bauvorhaben wurde durch die gemeinsame Ausschreibung mit Stadtwerken und Tiefbauabteilung bereits mehrfach in den Gremien besprochen – der auf den ESN entfallende Anteil an der Baumaßnahme beträgt 573.789,40 €. Auch hier wird das Berstliningverfahren angewendet. Geplanter Baubeginn ist im August 2022, eine Gesamtbauzeit von 14 Monaten wird angenommen.

Der Werkausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Ciftci Bau GmbH, Kirchheimbolanden, zu einem anteiligen Preis von 573.789,40 € einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 9: Vergabe für die honorarofferte Erschütterungsmessung im Zuge der Kanalsanierung in der Stangenbrunnengasse in Neustadt an der Weinstraße

Da bei der geplanten Baumaßnahme in der Stangenbrunnengasse teilweise im offenen Verfahren saniert werden soll und die Bebauung überwiegend direkt an die Ausbaufäche grenzt, ist es nötig, baubegleitend Erschütterungsmessungen durchzuführen.

Der Werkausschuss stimmt der Beauftragung der besten Bieterin, IBES Baugrundinstitut GmbH, Neustadt, zu einem Preis von 32.736,90 € einstimmig ohne Gegenstimmen zu.

TOP 10: Vergabe der Sammlung (in 120l-, 240l-, 1.100l-MGB-, 60 Säcken), Gestellung von Säcken und 2 Presscontainern, Beförderung und Verwertung von PPK-Abfällen aus dem Stadtgebiet der Stadt Neustadt an der Weinstraße

Die Vergabe der Sammlung der PPK Abfälle war neu auszuschreiben. Die volatile Entwicklung im Bereich Papier macht derzeit Prognosen über die zu erzielenden Gewinne eher unsicher. Auf Fragen aus dem Gremium erklärt Herr Klein, dass die Vergabe das Sammeln umfasse, die Art und Weise der weiteren Verwertung liege beim Sammler. Die Verwertung sei an den EUWID Index gekoppelt.

Der Werkausschuss stimmt der Beauftragung der Firma Jakob Becker Entsorgungs GmbH, Mehlingen, zu einem erwarteten Nettoerlös von -1.729.242,20 € einstimmig ohne Enthaltungen zu.

TOP 11: Abfall-App

Herr Agne erinnert an die im November 2019 ausgesprochene Empfehlung, eine Abfallapp einzuführen. Nunmehr soll zum Nachhaltigkeitstag am 15.07.2022 die Einführung der APP erfolgen.

Die fertig konzipierte App bietet die Möglichkeit, Einstellungen individuell vorzunehmen, so dass z.B. eine Erinnerung an das Bereitstellen der Tonnen erfolgen kann. Weiter besteht die Möglichkeit, den Bürger über geänderte oder ausfallende Abfuhr zu informieren. Außerdem werden verschiedene Formulare, z.B. SEPA-Mandat, bereitgestellt.

Von der Einführung der App verspricht sich ESN eine Reduktion telefonischer Nachfragen. Beworben werden soll diese unter anderem über das Stadtmarketing aber auch über soziale Medien. Eine Einstellung des Abfallkalenders sei nicht geplant.

TOP 12: Abfallbilanz

Die Abfallbilanz 2021 zeigt kaum Veränderungen, was die Abfallmengen anbelangt, das Aufkommen an Sperrabfall war leicht rückläufig.

Hinsichtlich der Wildablagerungen wird aus dem Gremium angemerkt, dass die Entsorgungsgebühren zu Wildablagerungen führten. Hierauf entgegnet Herr Klein, dass oftmals kommerzielle Ablagerungen (z.B. 100 Autoreifen) vorkämen, im Vergleich hierzu seien kleine Ablagerungen eher überschaubar.

Herr Schmalz merkt an, dass deutschlandweit ein Trend zu vermehrten Wildablagerungen zu verzeichnen sei.

Die Verfolgung der illegalen Ablagerungen werde von der Umweltabteilung zusammen mit der Kripo durchgeführt – eine Statistik zu eingeleiteten Ermittlungsverfahren soll nachgereicht werden.

TOP 13: Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende weist kurz auf die zwischenzeitlich getroffenen Eilentscheidungen im Stadtvorstand hin:

die Erneuerung des Belüftungssystems der Belebungsbecken auf dem Klärwerk Neustadt an der Weinstraße

Abschluss eines Vergleichs mit Keller Industriemontagen GmbH, Durmersheim, sowie

Ersatzbeschaffung Schmutzwasserpumpe Einlaufpumpwerk Kläranlage

Vergabe an Xylem Water Solutions Deutschland GmbH, Langenhage.

Informiert wird über die demnächst erfolgende Anbringung von Plaketten an den Sinkkästen im Innenstadtbereich, in die kein Schmutzwasser entsorgt werden soll. Die Nachfrage nach der Höhe des Preises wird mit der emaillierten Oberfläche beantwortet.

Herr Schick weist darauf hin, dass möglicherweise eine Anbringung auch in den Stadtteilen sinnvoll wäre, weil an manchen Stellen nicht klar sei, welche Kanäle wo laufen.

Der Bedarf hierfür soll in den Ortsvorständen ermittelt werden.

Da keine weiteren Fragen aus dem Gremium bestehen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18:54 Uhr.

.....gez.....

Stefan Ulrich
Bürgermeister

.....gez.....

Claudia Tretter
Schriftführerin

Gelesen

.....gez.....

Mathias Laudenbacher
stv. Werkleiter